

Das Magazin für Hannover und die Region 298. Gesamtausgabe 20.10.2017/42. KW/13. Jahrang/Ausgabe 21

Kostenios alle 14 Tage





"Wir lassen niemanden im Regen stehen" hieß es wieder im GOP

Fazit: Volles Haus, fulminantes Programm und ein Erlös von 21.000 €

Wie 2014, 2015 und 2016 bat die "Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung" in Hannovers Traditionsvarieté, dem GOP, nun schon zum vierten Mal zur großen Benefizveranstaltung zugunsten von Wohnungs- und Obdachlosen und Menschen in Not in Hannover und der Region.

Fazit: Ein volles Haus, ein fulminantes Programm, großartige Stimmung und ein Erlös von 21.000 €. mit dem das Ergebnis vom vergangenen Jahr noch getoppt werden konnte. Weil alle Beteiligten - GOP. Künstler und Organisatoren - kostenfrei zum Gelingen des Abends beigetragen hatten, kann der gesamte Erlös des Abends ohne Abzüge an die Wohlfahrtsorganisationen Caritas Hannover und an das Diakonische Werk Hannover gehen die wesentlich zur medizinischen Versorgung Bedürftiger beitragen, und an andere gemeinnützige Organisationen, etwa die AWO Hannover, sowie an Hilfesuchende, die sich unmittelbar an die Stiftung wenden.

"Danke, dass Sie zum vierten Mal das GOP komplett gefüllt haben, sodass wir niemanden im Regen stehen lassen müssen", begrüßten Ricarda und Udo Niedergerke die Gäste, darunter zahlreiche Prominente aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft: "Die Würde des Menschen ist unantastbar, wie Prof. Negt in seinem Grußwort zu unserem Programm das Grundgesetztes zitiert. Und er betont ausdrücklich aller Menschen', auch derer, denen individuelle Not oft weder aufrechten Gang noch Würde erlaubt. Danke, dass Sie diesen Menschen mit Ihrem Kommen bereits geholfen haben", sagten sie weiter und dankten allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Passend zum Jahr des Reformationsjubiläums spielten sich anschließend Dr. Petra Bahr,

unterhaltsam dargeboten und mit viel Applaus belohnt. Anschließend startete das Programm des Abends, ein Feuerwerk aus Musik, Akrobatik, Zauberei und Komik – wortgewaltig, klangvoll, mit Witz und einer passenden Prise politischer Schärfe moderiert von Matthias Brodowy, dem mit vielen Preisen ausgezeichneten hannoverschen Kabarettisten. Erwin Schütterle, der wie auch in



Landessuperintendentin des Sprengels Hannover, und **Propst Martin Tenge**, Dialogpartner der katholischen Kirche für die Ökumene und Regionaldechant für die Stadt und Region Hannover, verbal die Bälle zu.

Es war eine ökumenische Uraufführung und so etwas wie Stehgreiftheater – vom Feinsten. Zwar zu einem ernsten Thema: "Würde wahren in der Not, Not wahrnehmen und was tun". Geistreiche Gedanken, kritisch und dennoch

den Vorjahren für Programm und Regie verantwortlich zeichnete, ist es erneut gelungen, namhafte Künstler aus Hannover und aus dem aktuellen, atemberaubenden GOP-Programm "Impulse" für den Abend zu gewinnen:

Die "Frauen mit Freund" (FmF) sorgten für flotte Klänge und Monsieur Momo für "maaagic". Das urhannoversche Duo Piti (Pierre Büchner & Timo Gödecke), Gewinner der Pro7-Show "Got to dance", nutzte das

atemberaubende Bühnenbild aus dem aktuellen GOP-Programm METROPOLITAN – eine aufgeschnittene Original Stadtbahn – für ihre ästhetische Akrobatik. Cody Stone be- und verzauberte mit atemberaubenden Tricks, unter Mitwirkung des Publikums. Mit einer weltweit einzigartigen Kreisel-Show zog der eigens aus Berlin angereiste Johen Schell die Zuschauer in seinen Bann und zu Begeisterungsstürmen hin

Fünf Nonnen aus dem vom Broadway adaptierten "NON(N) SENS MUSICAL" gaben eine fetzige Kostprobe ihres Könnens und die Stimmkünstler von SUB5 demonstrierten mitreißend, was herausragende A-Capella-Klänge sein können

Das große Finale bestritten alle Künstler gemeinsam mit dem von Matthias Brodowy komponierten und getexteten "Hannover Lied", bei dem sich auch das Publikum nicht mehr zurückhalten wollte. Und so endete ein Abend mit hochklassiger, abwechslungsreicher Unterhaltung, mit Sonnenblumen für die Künstler und bester Stimmung bei den Gästen, die sich schon auf die Veranstaltung im kommenden Jahr freuen dürfen.

Am 22. Oktober 2018 wird es zum fünften Mal heißen: "Wir lassen niemanden im Regen stehen ..."

Diesen Abend sollte man sich schon jetzt vormerken!